

GEMEINDE

Rangsdorf

Gemeindemagazin 2006/07



Rangsdorf in Wort und Bild		Bauunternehmen	10
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2	Bestattungsunternehmen	15
Vorwort	3	Energieversorgung	28
Rangsdorf lohnt sich immer	4-5	Gymnasium & Internat	13
Wichtige Einrichtungen der Gemeinde	6	Häusliche Krankenpflege	16
Gemeindeverwaltung	7	Immobilien	8
Was erledige ich wo?	9	Ökologische Gutachten	12
Kommt die S-Bahn wieder?	11	Physiotherapiepraxis	16
Ärztverzeichnis	14	Projektentwicklung, Bauträger, Immobilien	8
Umgebungsplan	16	Sicherheitstechnik	8
Waldhaus in Rangsdorf	17	Verlag	12
Besuchertipps	18		
Informations- und Tourismusbüro	19		
Vereinsregister	20		
Gemischter Chor Groß Machnow	21		
SV Lok Rangsdorf	22-23		
Carl Clemens Bückler	24-25		
Straßenpläne der Gemeinde Rangsdorf	26-27		
Unternehmen in der Region			
Agrarunternehmen	10		
Apotheke	14		
Autoglas	10		
Bauplanung	7		



Impressum

Gemeindemagazin Rangsdorf, 2. Auflage 2006/07
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Rangsdorf. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion
 Edgar Nemschok, Karin Schulze
Fotos
 Edgar Nemschok, Diana Kögl, SV Lok Rangsdorf
PR-Redaktion und Fotos
 Diana Kögl
Satz und Produktion
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller

Druckerei
 Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Radeburg
Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg:
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15 345 Altlandsberg 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/54 74 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Rangsdorf. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Marketing GmbH an die Haushalte der Gemeinde Rangsdorf verteilt.

Liebe Bürger und Gäste unserer Gemeinde

Die Gemeinde Rangsdorf besteht aus Rangsdorf und den Ortsteilen Groß Machnow und Klein Kienitz. Rangsdorf wurde erstmals 1375 im Landbuch Kaiser Karl IV. erwähnt. Es liegt südlich geprägten Landschaft, der Teltow-Hochfläche, die durch die Ablagerung der schmelzenden Gletscher entstand und eine Seenkette hinterließ. Nach der Parzellierung und dem Verkauf der Güter Rangsdorf und Groß Machnow in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts begann sich unser Ort zu einer großen Siedlungsgemeinde und einem beliebten Ausflugsziel der Berliner zu entwickeln. Heute ist Rangsdorf nicht nur Wohn- sondern auch Erholungs- und Gewerbestandort. Neben den beiden aus den 13. Jahrhundert stammenden Kirchen in den Ortsteilen Klein Kienitz und Groß Machnow sind hier vor allem die noch erhaltenen Dorfzentren mit den Gebäuden der ehemaligen Güter sehenswert.



Die Gemeinde Rangsdorf bietet ideale Wohnmöglichkeiten vor den Toren Berlins und Potsdams, in zahlreichen, neu entstandenen Wohnanlagen und Einfamilien- oder Reihenhaussiedlungen im Grünen. Kindertagesstätten, diverse Schultypen und eine hervorragende medizinische Versorgung durch niedergelassene Ärzte, eine gute Verkehrsanbindung nach Berlin durch die B96, den Autobahnanschluss und die Regionalbahn sowie viele Einkaufsmöglichkeiten runden das Angebot ab. Aber auch Gäste kommen auf ihre Kosten. Das beliebteste Ausflugsziel in Rangsdorf ist auch heute noch der Rangsdorfer See und das Seebad Casino. Rund um den See finden Besucher ideale Möglichkeiten der Naherholung. Im Sommer kann man Baden, Segeln, Surfen, Sonnenbaden oder wunderschöne Wanderungen durch jahrhundertealte Wälder an den Ufern des Sees und durch den von Kanälen durchzogenen Ortsteil „Klein Venedig“ genießen. An der Einzigartigkeit des Sees kann man sich auch im Herbst erfreuen, wenn Tausende nordischer Wildgänse Abend für Abend bei Sonnenuntergang zurückkehren zu ihren Rastplätzen an seinen Ufern. Selbst im Winter ist der See ein Paradies. Er bietet Schlittschuhläufern und Eisseglern hervorragende Bedingungen. Kultur und Geschichte bietet das „Bücker-Luftfahrt-Museum“ seinen Gästen mit seiner ständigen Ausstellung. Erleben Sie eine ereignisreiche Reise durch 73 Jahre Bücker-Luftfahrt. Die Dauerausstellung des „Europäischen Eissegelmuseums“ ist ein Juwel für Eissegelfans. Und Kunstliebhaber sollten keinesfalls die ständig wechselnden Ausstellungen im „Kunstflügel Rangsdorf“ verpassen. Hier wird Künstlerinnen ein Forum geboten, ihre Arbeiten zu präsentieren.

Ich lade Sie recht herzlich ein, Rangsdorf zu erkunden und kennen zu lernen.

Für alle Fragen rund um Rangsdorf steht Ihnen unsere Mitarbeiterin im Informations- und Tourismusbüro gern zur Verfügung.

Herzlichst Ihr

 Klaus Roher
 Bürgermeister

Rangsdorf – Ein Ort zum Leben und Besuchen

Der Begriff Tourismus ist heute in aller Munde. Wer heute von Freizeitgestaltung spricht, meint eigentlich immer auch Tourismus. Das Wort an sich steht seit etwa 1810 in den deutschen Wörterbüchern, hat allerdings erst Ende des 19.



Die Kirche in Klein Kienitz

Jahrhunderts im allgemeinen Sprachgebrauch an Bedeutung gewonnen. Mit einer eigenen Erklärung für diesen Begriff wird vor allem der Fremdenverkehr beschrieben und sofort denkt jeder an fremde Kulturen und ferne Länder. Doch Tourismus findet auch vor den Toren

der Hauptstadt Berlin statt. Naturschönheiten, besondere Erlebnisräume, regionale und ansprechende Kunst sowie



Kleine Details verschönern das Ortsbild von Klein Kienitz

menschliche Begegnungen gehören dazu. Gesellschaft, Politik, Ökonomie und Ökologie beeinflussen stetig die Entwicklung des Freizeitverhaltens. Dabei dient der Tourismus nicht nur im eigentlichen Sinne der Erholung. Mehr als 60 Prozent aller Reisen der Deutschen führen heute durch das eigene Land. Die Tourismuswirtschaft umfasst das gesamte Gast-

gewerbe, vom Campingplatz bis zum Luxushotel, von der Eckkneipe bis zum Sternerestaurant.

Die Gemeinde Rangsdorf verschließt sich diesem boomenden Trend gar nicht – im Gegenteil. Das beste Beispiel ist das neu eröffnete Informations- und Tourismusbüro, das auch am Wochenende Ausflugstipps parat hat.

Wer die Gemeinde das erste Mal besucht, wird zunächst denken – na ja! Fährt er durch den Ort, wird er ganz sicher auch einmal an der Schranke stehen und sich beim Warten über diese etwas unmodern erscheinende Einrichtung wundern. Schließlich rauscht hier auch der moderne ICE vorbei. Eines der wichtigsten Anlaufpunkte ist der Rangsdorfer See und hier das Bucker-Luftfahrt- und Eissegel-Museum unmittelbar am Strandbad Rangsdorf. In diesem Museum wird nicht nur ein tiefer Blick in die Geschichte der berühmten Bucker-Flugzeugwerke gegeben, hier gibt es zugleich interessante Einblicke in die Geschichte des Ortes. Diese reicht bis in das Jahr 1375 in das Landbuch Kaiser Karl des

IV. zurück, als der Ort südlich von Berlin erstmals erwähnt wurde.

Doch auch die Orte Groß Machnow und der kleinste Ortsteil Klein Kienitz haben jeder für sich etwas zu bieten. Eigentlich lässt sich der Begriff Tourismus erweitern und kann in die Bestandteile Wander-, Fahrrad- und insbesondere den Pferdetourismus eingeteilt werden.



Mit ein wenig Glück sieht man beim Halt an den Schranken den ICE durch Rangsdorf rauschen

Hierbei ist der Ortsteil Groß Machnow zu erwähnen. Ein wichtiges Ereignis ist neben dem traditionellen Osterfeuer in jedem Jahr das große Reit- und Spring-



Die Gemeinde Rangsdorf ist ein beliebter Wohnstandort

kann mit Sicherheit sagen: Groß Machnow ist da, wo man hin „Pferd“.

Rangsdorf, das heißt heute Entwicklung. Eines der wichtigsten Bauvorhaben im Ort Rangsdorf ist derzeit das ASB-Altenpflegeheim. Bei der Grundsteinlegung, der auch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes

Brandenburg, Johanna Wanka, beiwohnte, sagte Bürgermeister Klaus Rocher: „Auch pflegebedürftige ältere Menschen können in der Zukunft in ihren vertrauten Wohnort bleiben. Zudem bekommt das Ortszentrum ein neues und attraktives Gebäude.“ Das Bauvorhaben umfasst ein Investitionsvorhaben von 6,6 Millionen Euro und wird in der Seebadallee 90 Plätze in der Altenpflege bieten.



Der Rangsdorfer See zieht viele Erholungssuchende an



Blick auf Groß Machnow

Freiwillige Feuerwehren			
Feuerwehr Rangsdorf	Pramsdorfer Weg 1	15 834 Rangsdorf	
Gemeindeführer Peter Straube/ Stellv. Gemeindeführer Mario Beißler			
Feuerwehr Groß Machnow	Dorfstraße 15a	15 834 OT Groß Machnow	
Löschgruppenführer Frank Kuhle			
Kirchliche Einrichtungen			
Evangelisches Pfarramt Rangsdorf, Groß Machnow, Klein Kienitz			
Pfarrerehepaar Chr. & S. Pagel	Ahornstraße 29	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/9 27 59
Ev. Gemeindezentrum Rangsdorf	Seebadallee 27	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 00 35
Ev. Kirchengemeinde Groß Machnow/ Klein Kienitz			
	Dorfstraße 9	15 834 OT Groß Machnow	Tel. 03 37 08/2 08 45
Ev. Kirchen: Seebadallee, Rangsdorf/ Dorfstraße, OT Groß Machnow/ Kienitzer Dorfstraße, OT Klein Kienitz			
Katholisches Pfarramt	Wasserstraße 7	15 806 Zossen	Tel. 033 77/33 23 81
Pfarrer Kittel Katholische Kirche, Puschkinstraße			
Neuapostolische Kirchengemeinde	Bahnhofstraße 27	15 806 Zossen	Tel. 033 77/30 10 03
Peter Pfaffhausen Neuapostolische Kirche, Seebadallee			
Kindereinrichtungen			
Kindertagesstätte „Waldhaus“			
Leitung Frau Zimmermann	Thomas-Müntzer-Weg 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 02 40
Kindertagesstätte „Gartenhäuschen“			
Leitung Frau Siemienic	Gartenweg 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 02 92
Kindertagesstätte „Spatzennest“			
Leitung Frau Pietzak	Am Stadtweg 26	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 05 90
Waldorf-Kita „Schwalbennest“			
Leitung Frau Mönckhoff	Stauffenbergallee 6	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/9 01 24
Hort „Räuberhöhle“			
Leitung Frau Gladenick	Clara-Zetkin-Straße 5a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 26 77
Kindertagesstätte „Knirpsenland“			
Leitung Frau Arndt	Gartenstraße 14	15 834 OT Groß Machnow	Tel. 03 37 08/2 08 10
Hort „Lummerland“ im „Alten Pfarrhaus“			
Leitung Frau Arndt	Dorfstraße 9	15 834 OT Groß Machnow	Tel. 03 37 08/7 18 11
Kulturelle Einrichtungen			
Jugendclub „Joker“	Pramsdorfer Weg 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 25 98
Öffentliche Bibliothek Rangsdorf	Seebadallee 45	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 05 69
Ausstellungen im ev. Gemeindezentrum	Seebadallee 27	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 00 35
Kunstflügel Rangsdorf (GEDOK)	Seebadallee 50	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/7 07 33
Weinbergbahn • Herr Arndt	Rheingoldallee 12	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 17 51
Öffentliche Bibliothek Groß Machnow	Dorfstraße 15c	15 834 OT Groß Machnow	Tel. 03 37 08/9 08 17
„Altes Pfarrhaus“ Dorfstraße 9 15 834 OT Groß Machnow Tel. 03 37 08/2 08 45			
Museen			
Bücker-Luftfahrt-Museum Rangsdorf	Am Strand 1	15 834 Rangsdorf	
Eissegel-Museum Rangsdorf	Am Strand 1	15 834 Rangsdorf	
Schulen			
Grundschule Rangsdorf Tel. 03 37 08/52 98 84			
Leitung Frau Ünal	Clara-Zetkin-Straße 5a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 06
Grundschule Außenstelle Groß Machnow			
Leitung Frau Ünal	Dorfstraße 11	15 834 OT Groß Machnow	Tel. 03 37 08/37 90 32
Oberschule Rangsdorf			
Leitung Herr Maasch	Großmachnower Straße 9	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 07 39
„Fontane-Gymnasium“ Rangsdorf			
Leitung Herr Friedrich	Fontaneweg 10a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/9 33 96
Freies Gymnasium „Seeschule Rangsdorf“			
Leitung Herr Hamann	Stauffenbergallee 6	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/4 49 47
Soziale Einrichtungen			
Sozialstation des ASB	Seebadallee 9	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 17 71
Seniorentreff „Plaudertasche“	Seebadallee 9	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 14 94
DRK-Behinderten Wohnheim	Anemonenstraße 1a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/7 09 74
ASB „Betreutes Wohnen“	Zeisigweg 2/ Pramsdorfer Weg 9	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 17 71
Sportstätten			
Sportplatz Birkenallee Birkenallee 15 834 Rangsdorf			
„Erich-Dücker-Sportforum“ Lindenallee 15 834 Rangsdorf			
„Erwin-Benke-Sporthalle“ Fichtestraße 8 15 834 Rangsdorf			
Kegelbahn Am Strand 1 15 834 Rangsdorf			
Bowlingbahn im „Seebad-Casino“ Am Strand 1 15 834 Rangsdorf			
Reitsportanlage Dorfstraße 13 15 834 OT Groß Machnow			
Kegelbahn Dorfstraße 20a 15 834 OT Groß Machnow			
Fußballplatz Dorfstraße 20a 15 834 OT Groß Machnow			
Mehrzweckhalle Dorfstraße 9 15 834 OT Groß Machnow			

Gemeindeverwaltung Rangsdorf

Ladestraße 6 • 15834 Rangsdorf

Tel. 03 37 08/236-0 • Fax 03 37 08/236 21

www.rangsdorf.de • gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung & Bürgermeister:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr • Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsbürgermeister OT Groß Machnow • Dorfstraße 15c:

Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Klaus Rocher

Sekretariat	03 37 08/236 11
Standesamt	03 37 08/236 23
Kämmerei	03 37 08/236 14
Steuern	03 37 08/236 29
Bauamt	03 37 08/236 36
Liegenschaften	03 37 08/236 32
Informations- und Tourismusbüro	03 37 08/37 90 19 03 37 08/92 09 97
Wasser/Umwelt	03 37 08/236 37
Gemeindevorstand	03 37 08/236 13
Kindertagesstätten	03 37 08/236 44
Gewerbe/Fundbüro	03 37 08/236 43
Ordnungsamt	03 37 08/236 41
Bauantragswesen	03 37 08/236 31
Schulen	03 37 08/236 20

Öffentlichkeitsarbeit	03 37 08/236 25
Einwohnermeldeamt	03 37 08/236 45 & 46
Schiedsstelle Gemeinde Rangsdorf	
Frau Schroeder	03 37 08/2 02 17
Herr Kölling	03 37 08/2 19 66
Herr Kumbier	03 37 08/44 15 58
Rentenversicherung	
Frau Rachold	03 37 08/2 11 69
Polizei	
Revierpolizisten Herr Heide & Herr Lorenz	
	033 77/31 02 41 & 43
jeden 2. & 4. Di 14.00-16.00 Uhr in Gemeindeverwaltung	
	03 37 08/236 50
Bibliotheken	
Rangsdorf • Seebadallee 45	03 37 08/2 05 69
OT Groß Machnow • Dorfstraße 15c	03 37 08/9 08 17
Senioren und Behindertenbeauftragter	
Herr Leder	03 37 08/7 03 47

Baukompetenz aus Rangsdorf

Richtig geplant ist die halbe Miete. Das Planungsbüro Möbius fertigt die Projektplanung inklusive Beratung, die Bauantrags- und Ausführungsunterlagen sowie die Tragwerksplanung an.

Auf Wunsch des Bauherrn übernimmt es sowohl die Erstellung der Ausschreibung als auch die Bauleitung mit Bauüberwachung, Koordinierung und Rechnungsprüfung. Dabei ist es egal, ob es sich um Neu-, An- oder Umbauten für private Wohn-, Gewerbe- und öffentliche Bauten handelt. Bestandsbewertungen von Gebäuden und Holzschutzuntersuchungen als auch -gutachten zählen ebenfalls zu den Schwerpunkten. Erfahrungen im Sanierungs- und Denkmalschutz dokumentieren beispielsweise Häuser in Nunsdorf, Jüterbog und Strausberg.



Diese Häuser erstrahlen in neuem Antlitz.

Planungsbüro Möbius
Groß Machnower Straße 14
15834 Rangsdorf

Tel. 03 37 08/23 70 • Fax 03 37 08/237 11

info@pbmoebius.de

www.pbmoebius.de

15 Jahre Unternehmensgruppe Thieke & Vogel

Seit ihrer Gründung ist das Unternehmen nun schon über 15 Jahren am Standort Rangsdorf aktiv und genießt einen sehr guten Ruf in der Region.

Als Projektentwickler und Bauträger hat sich, unter der Führung von Klaus Thieke und Udo Vogel das Unternehmen in der Immobilienbranche einen guten Namen gemacht. Projekte wie das Südring Center sprechen für sich. Doch auch kleinere Objekte wie das Mehrzweckgebäude mit der Feuerwehr in Groß Machnow oder auch die Grundstücksentwicklung und -erschließung ganzer Baugebiete wie beispielsweise „Im Fleck“ in Groß Machnow zeugen von der hohen Kompetenz und Kontinuität des Teams der Unternehmensgruppe Thieke & Vogel.

Die BIT bietet darüber hinaus den Verkauf und die Vermittlung von Baugrundstücken für den individuellen Einfamilienhausbau und leistet selbstverständlich alle Bauträgeraufgaben. Ein weiteres Standbein des Unternehmens ist die Vermietung von Wohnungen und die komplette Hausverwaltung.



Klaus Thieke und Udo Vogel stehen für ein Informationsgespräch gern zur Verfügung

**BIT Immobilien Treuhand
Bauträger GmbH & Co. KG**
15834 Rangsdorf • Klein-Kienitzer Straße 1
Tel. 03 37 08/2 14 40 & 2 14 66
Fax 03 37 08/2 19 43
info@bit-immobilien-hausverwaltung.de
www.bit-immobilien-hausverwaltung.de

Neu am Ort

Mit seinem Immobilienbüro mag Klaus Hummel neu in Rangsdorf sein. Mit seinem Ruf als seriöser Berater rund um die Immobilie



ist er es nicht. Bereits seit über zehn Jahren berät er vertrauensvoll zu Kauf und Verkauf, hilft bei Vermietung und Verpachtung von Grund und Boden und bietet Hausverwaltung sowie die Grundstückssuche für Interessenten an. Langjährige Berufserfahrung und die Mitgliedschaft im Immobilien Verband Deutschland (ivd) spiegeln seine Fachkompetenz und Zuverlässigkeit in der Region.

Klaus Hummel Immobilien, Makler & Verwalter
Seebadallee 33 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/44 11 66
www.hummel-immobilien.de

Einbruch zwecklos

Wer will sich wohl nicht in seinen eigenen vier Wänden sicher fühlen? Der richtige Ansprechpartner in diesen Angelegenheiten ist Dr. Wolfram Senf. Gemeinsam mit seinen beiden Mitarbeitern installiert und wartet er Brand- und Einbruchmeldetechnik, Hauptschlüsselanlagen, Personen-Notrufanlagen und Videoüberwachung. Dass die Systeme im entscheidenden Moment anschlagen, dessen kann man sich sicher sein. Wichtig: In seinem Programm finden sich auch zertifizierte und durch Versicherungen freigegebene Anlagen.



AlarmSchutz Berlin VdS-Fachrichter
Goethestraße 16 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 13 61 • Fax 03 37 08/9 34 74
dr.senf@alarmschutz.de

Zuständig	Anschrift	Telefon
• Ab- und Ummeldungen/ Lohnsteuerkarten/ Personalausweise/ Kinderausweise/ Reisepässe		
Einwohnermeldeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 45 & 46
• Abfallbeseitigung		
Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)	15 806 Zossen OT Dabendorf, Zum Königsgraben 2	033 77/3 05 10
• Abwasserbeseitigung		
Zweckverband „KMS“	15 838 Am Mellensee OT Sperenberg, Trebbiner Str. 30	03 37 03/91 10
• Amtsgericht		
Amtsgericht Zossen	15 806 Zossen, Gerichtstraße 10	033 77/30 70
• Anmeldung zur Eheschließung/ Eheschließungen/ Beglaubigungen/ Sterbefälle		
Standesamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 23
• Agentur für Arbeit		
Arbeitsvermittlung	15 806 Zossen, Bahnhofstraße 16	033 77/32 30
Leistungsabteilung	15 806 Zossen, Kirchplatz 1	033 77/32 30
• Bauanträge/ Baugesuche/ Bauberatung/ Bebauungspläne		
Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 31
• Bußgeldbescheide		
Ordnungsamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 41
• Energieversorgung		
Eon/e.dis (Strom)	Störungsstelle	01 80/1 21 31 40
EMB (Gas)	Störungsstelle Potsdam	03 31/7 49 50
DNWAB (Wasser)	Königs Wusterhausen bei Havarien Blankenfelde	03 37 5/2 56 80 03 37 9/37 25 89
• Finanzamt		
Finanzamt	14 943 Luckenwalde, Industriestraße 2	033 71/60 60
• Friedhof – Friedhofsverwaltung für Rangsdorf, Klein Kienitz und Groß Machnow		
Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 33
Friedhof evang. Kirche	15 834 Rangsdorf, Goethestraße 54	03 37 08/2 22 00
• Fundbüro		
Ordnungsamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 43
• Gewerbean- und -abmeldungen		
Gewerbeamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 43
• Kindergarten- und -krippenanmeldung		
Kitastelle	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 44
• Kraftfahrzeugzulassungsstelle		
Straßenverkehrsamt	15 806 Zossen, Stubenrauchstraße 26c	033 77/3 05 80
• Polizei		
Revierpolizisten	Polizei-Wache, 15 806 Zossen, Schulstraße 1	033 77/31 02 41 & 43
2. und 4. Dienstag im Monat	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 50
• Schulanmeldungen		
Grundschule Rangsdorf	15 834 Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a	03 37 08/2 06 06
• Schulangelegenheiten		
Ordnungsamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 20
• Schwerbehindertenausweis-Anträge		
Sozialamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 42
• Steuern (Grundsteuern, Hundesteuern)		
Steueramt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 29
• Straßenreinigung/ Winterdienst/ Wasserwirtschaft/ Umwelt		
Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 37
• Straßenbeleuchtung/ Straßenbaulastträgerschaft		
Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 38
• Sportanlagen		
Ordnungsamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 20
• Versicherungen (kommunale Einrichtungen)		
Kämmerei	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 26
• Wohnberechtigungsscheine / Wohngeldanträge		
Bauamt	15 834 Rangsdorf, Ladestraße 6	03 37 08/2 36 32
• Wohnungsverwaltung für Rangsdorf und Groß Machnow		
Wohnungsgenossenschaft „Funk“	15 834 Rangsdorf, Stadtwinkel 9	03 37 08/2 03 39

Gesundes Fleisch aus unserer Region



Pflege der Kulturlandschaft und eine sichere Versorgung mit Lebensmitteln schließen sich nicht aus

Auf den zirka 3.000 Hektar der Agrargenossenschaft werden Kartoffeln Getreide wie Roggen, Weizen und Gerste, Ölsaaten wie Raps und Leguminosen wie Erbsen und Lupinen angebaut. Sehr beliebt ist hier in der Region der „Machnower Ackerstolz“ – eine spezielle Markenkartoffel. Die 25 Mitarbeiter der Genossenschaft unter der Leitung des Vorsitzenden Jürgen

Zimmermann legen großen Wert auf eine artgerechte Tierhaltung. Die gesunden Rinder auf den Luchwiesen um Groß Machnow sind dafür der beste Beweis. Auch die Schweinezucht liefert sehr erfolgreich jährlich etwa 12.000 Ferkel, die an Mastbetriebe verkauft werden. Zudem ist für die Zukunft eine Biogasanlage zur Gewinnung von Strom und Wärme

aus pflanzlichen Materialien geplant. Im übrigen feiert die Agrargenossenschaft 2007 ihr 15-jähriges Bestehen.

**Agrargenossenschaft
Groß Machnow eG
Mittenwalder Straße 6
15834 Rangsdorf
OT Groß Machnow
Tel. 03 37 08/74 00 70
Fax 03 37 08/74 00 79
www.ag-GM.de**

Town & Country

Mit mehr als 2.500 Häusern pro Jahr ist die Firma Town & Country der zweitgrößte Anbieter in seiner Branche. Bau-Profi



Thomas Prigand lädt zur näheren Orientierung in das Musterhaus nach Dahlewitz ein. Dort erstellt er individuelle Angebote, natürlich auch, wenn gewünscht, inklusive Grundstück und bietet einen Finanzierungsservice an. „Für viele ist es interessant, da die monatliche Belastung meist unter der derzeitigen Miete liegt“, ergänzt der Bauspezialist. Gebaut wird übrigens in massiver Bauweise mit regionalen Handwerkern.

**Town & Country Haus Thomas Prigand
Musterhaus: Feldstraße 1a • 15827 Dahlewitz
Tel. 03 37 08/441 60
www.musterhaus-dahlewitz.de**

Steinschlag ?!

Wer hat sich nicht schon mal über Steinschlag in der Windschutzscheibe geärgert? „80 Prozent der Stein-



schläge sind reparabel und nur wenn dem nicht so ist, bauen wir eine neue Windschutzscheibe ein“, erklärt Hartmut Rex. In kürzester Zeit und mit 30 Jahren Garantie kann das Problem behoben werden. Neben der fachgerechten Montage für alle Scheiben rund ums Auto gehören Neuverglasung, Sonnendächer und Folienbeschichtungen zum Service.

**WINTEC Autoglas Rex
Dorfstraße 57 • 15834 Rangsdorf
OT Groß Machnow
Tel. 03 37 08/7 39 44 • Fax 03 37 08/7 39 45
Servicenummer 08 00/0 00 30 00
(bundesweit zum Nulltarif a. d. dt. Festnetz)**

Kommt die S-Bahn wieder?

Der Begriff S-Bahn ist eigentlich so alt, wie diese Bahn selbst. Doch was bedeutet S-Bahn eigentlich? Stadtbahn, Schnellbahn oder sogar städtische Schnellbahn? Jetzt wird sich der Leser wundern: Es gibt keine genaue Definition. Eines steht jedoch fest, die Stadt Berlin verdankt zu einem großen Teil seine Entwicklung auch der Entwicklung des Verkehrs und insbesondere der S-Bahn. Als Ge-

erstmal zwischen dem Stettiner Bahnhof und Endbahnhof Bernau der reguläre Betrieb aufgenommen wurde. Schnell wurde die S-Bahn zur Pulsader von Berlin und auch Rangsdorf war an dieses Netz angeschlossen. Der Bahnhof Rangsdorf wurde am 17. Oktober 1875, zeitgleich mit der Dresdener Bahn, eröffnet. Eine S-Bahn fuhr Rangsdorf offiziell das erste Mal am 6. Oktober 1940 an, ehe durch den Zweiten Weltkrieg der Bahn-Betrieb unterbrochen werden musste.

Die S-Bahn nahm am 1. Oktober 1945 wieder ihren Betrieb auf, benutzte aber reparationsbedingt das gleiche Gleis wie die Dampfzüge. Erst ab 18. Mai 1952 bekam die S-Bahn wieder ein eigenes Gleis. Das endgültige Aus für die S-Bahnstrecke nach Rangsdorf kam am 12. September 1961. Ziemlich genau einen Monat vor diesem Ereignis wurde der Bau der Berliner Mauer vollzogen.



Das ehemalige Empfangsgebäude der Militärbahn

urtsstunde der Berliner S-Bahn gilt der 8. August des Jahres 1924, als



Die S-Bahn hielt bis zum Jahre 1961 in Rangsdorf

Heutzutage wird der Bahnhof Rangsdorf nur noch von Regionalzügen genutzt. Ob die S-Bahn wieder kommt ist ungewiss.



Bisher halten nur Regionalbahnen in Rangsdorf

Für Natur und Mensch Lösungen finden

Das Verhältnis zwischen Natur und Mensch zu verbessern hat sich Reinhard Baier, Geschäftsführer der Natur und Text in Brandenburg GmbH, auf die Fahne geschrieben. Mit seinem Team aus Biologen und Landschaftsplanern begleitet er Bauvorhaben unter ökologischen Gesichtspunkten: Es werden Gutachten über die Tier- und Pflanzenwelt erstellt und Konzepte für geeignete Kompensationsmaßnahmen entwickelt. Wichtig ist vor allem, zwischen den unterschiedlichen Interessen zu vermitteln und tragbare Lösungen für alle Beteiligten zu finden. Für ihre innovativen Lösungsansätze sind die Planer von Natur und Text mittlerweile über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Zur Firma gehört ein Verlag, in dem Fachpublikationen zur heimischen Flora und Fauna erscheinen. Neben dem „naturmagazin“, das im Frühjahr 2007 bereits sein 20-jähriges Bestehen feiern kann und sich mit Themen des Naturschutzes beschäftigt, ist hier beispielsweise ein Buch über das Naturschutzgebiet Stechlin oder ein Bildband mit faszinierenden Seeadlerfotografien erschienen.



Dr. Arne Hinrichsen bei der Kartierung – Grundlage für ein fundiertes Gutachten

Natur & Text
Friedensallee 21 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/20431 • Fax 03 37 08/20433
www.natur-und-text.de

Am Anfang ...

...**W**ar das Wort und das Wort ist Macht. Wenn es dann auch noch von kompetenten Grafikern in ein gutes Layout „verpackt“ und mit ansprechenden Fotos „garniert“ wird, ist es sicher in einem Ortsmagazin der Stadtmagazinverlag AS GmbH. In der ganzen Bundesrepublik mit dem Schwerpunkt auf die Neuen Länder zwischen Ostsee und Zittau sind ihre Journalisten unterwegs, um aktuelle Informationen und Firmenporträts zu erstellen, die in Magazinform jeden Haushalt der jeweiligen Kommune erreicht. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Hier entstehen die beliebten Magazine

Stadtmagazinverlag AS GmbH
Landsberger Straße 45 • 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle
Frankfurter Chaussee 44b • 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 03 34 39/5 47 40 • Fax 03 34 39/5474 29
www.stadtmagazinverlag.de • info@stadtmagazinverlag.de

Lernen muss man lernen

Viele Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine Schule, die sie motiviert und ihnen bei der Entfaltung ihrer Begabung und ihrer Persönlichkeit liebevoll und zugleich konsequent hilft. Das freie Gymnasium hier bei uns in Rangsdorf ist ein gutes Beispiel dafür. Wir sprachen mit Schulleiter Frank



Die AG Rudern ist nur eine der vielen Arbeitsgemeinschaften der Seeschule Rangsdorf

Hamann über das Konzept seiner Schule, Arbeitsgemeinschaften und Projekte sowie Zukunftsperspektiven.

Was zeichnet ihre Schule aus?

„Bei uns lernen die Kinder in kleinen Klassen mit maximal 20 Schülern, bekommen eine intensive, ganztägige Betreuung und können in kleinen Wohngruppen in unsrem Internat hier auf dem Gelände wohnen.“

Wieviele Schüler und Lehrer sind in Ihrer Schule?

„Seit August dieses Jahres haben wir 200 Schüler. Insgesamt arbeiten hier 24 Lehrer, das heißt, 2 Lehrer pro Klasse.“ Welche Arbeitsgemeinschaften und Projekte werden bei Ihnen angeboten?

„Es gibt AGs für Tierhaltung, Segeln und vieles mehr. Segel- und Skischüler machen jährliche Projektfahrten. Auch Grillfeste und Exkursionen, bei denen dabei Aufgaben erarbeitet werden sollen, gehören ebenso dazu. Bei allem werden die Eltern immer mit einbezogen. Stolz sind wir auch auf unsere Schülerband, unseren Lehrer- und Schülerchor.“

Was ist für die Zukunft geplant?



Das „grüne Klassenzimmer“ ist bei Schülern sehr beliebt

„Ab dem Schuljahr 2007/2008 soll hier auf dem Gelände eine Grundschule entstehen. Seit 2005 gibt es ja bereits schon einen Waldorf-Kindergarten, allerdings ist dieser zur Miete hier.“

Seeschule Rangsdorf
Stauffenbergallee 6
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/44947
Fax 03 37 08/44948
www.seeschule.de



Arztpraxen in der Gemeinde Rangsdorf

Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Christa Bartholomäus	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 37
MR Dr. med. Ulrich Steinbeiß	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Dipl.-Med. Uta Kühn	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16

Gynäkologie/Geburtshilfe

Dr. med. Henry Hoffmann	Am Stadtweg 48	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 13 99
-------------------------	----------------	------------------	-----------------------

Internist/Kardiologie

MR Dr. Med. Frank Tittmann	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dr. med. Gabriele Patzak	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dipl.-Med. Jörg Freytag	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16

Kinderheilkunde

Dipl.-Med. Michaela Albrecht	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
------------------------------	---------------	------------------	-----------------------

Zahnmedizin

Dr. Norbert Schulz	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dr. Bettina Schulz (Kieferorthopädie)	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dipl.-Stom. Thomas Schmiedeck	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dipl.-Stom. Gabriele Schmiedeck	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
Dr. Ralf Zieseimer	Birkenallee 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 00 12

NOTRUF

Polizei 110 • Feuerwehr 112 • Rettungsstelle Luckenwalde 033 71/63 22 22

Gesund werden und bleiben

Die Apotheke ist schon lange weit mehr als nur der Ort, an dem man lediglich sein Rezept einlöst oder Tabletten abholt. Immer mehr steht eine fundierte Beratung im Vordergrund.

In der Seebad Apotheke von Stefanie Weichert, die viele gerne als ihre Dorfapotheke bezeichnen, nimmt man sich Zeit, Lösungen für die gesundheitlichen Probleme der Kunden und aus dem schier unüberschaubaren Medikamenten-Angebots das Richtige und auch Preiswerte zu finden. „Wir verstehen uns als Partner in allen wichtigen Fragen rund um das Thema Gesundheit“, erklärt die Inhaberin. „Das reicht von Tees über Naturkosmetika, Cremes und Salben bis zur Verträglichkeit von Medikamenten.“ Selbstverständlich besteht für die Kunden hier die Möglichkeit kostenlos den Blutdruck zu messen, den Cholesteringehalt im Blut zu überprüfen und den Blutzucker zu messen. Auch der Verleih von Milchpumpen und Inhaliergeräten sowie das Anpassen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen gehören zum Service.



Das freundliche Team der Seebad Apotheke

Seebad Apotheke
 Seebadallee 3A • 15 834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/2 02 28 • Fax 03 37 08/2 17 68
www.seebad-apotheke.de

Pietätvoller Abschied

Der Augenblick des Todes ist allein Schweigen und Trauer. In solch schweren Stunden ist man für jede wirkliche Hilfe dankbar. Diese Unterstützung wird in sehr dezentener Form vom seit 1858 existierenden Familienunternehmen um **Barbara Elendt** gewährt. Bereits in vierter Generation kümmert sie sich mit viel Einfühlungsvermögen um die Hinterbliebenen, auf Wunsch auch bei Hausbesuchen. „Uns ist es sehr wichtig, die Angehörigen auch nach dem Tode eines nahestehenden Menschen zu begleiten und zu beraten. Denn viele brauchen einfach nur einen Gesprächspartner und wir versuchen hilfreich zur Seite zu stehen und uns in die jewei-



lige Situation hinein zu versetzen“. Diese Philosophie des Hauses erklärt Tochter Franziska, die als fünfte Generation im Unternehmen tätig ist. Übernommen wird zudem die Erledigung sämtlicher Formalitäten, egal, ob es sich um Rentenabmeldung oder standesamtliche Angelegenheiten handelt. Das Institut führt Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen durch und



Barbara und Franziska Elendt führen das Unternehmen in der vierten und fünften Generation

kann in jeder Preisklasse für eine würdevolle Bestattung sorgen. Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, mit dem Bestatter vorab in aller Ruhe über die eigene Beisetzung zu sprechen.

Barbara Elendt
 BESTATTUNGSINSTITUT

Seebadallee 59a
 15 834 Rangsdorf
 Hauptgeschäft
 Tel. 03 37 08/92 82 06
 Baruther Straße 9
 15 806 Zossen
 Tag und Nacht
 Tel. 033 77/33 24 49
 Fax 033 77/33 25 36



Pflege mit Herz

Eine zuvorkommende und persönliche Pflege ist da A und O der Hauskrankenpflege. Bereits seit über zehn Jahren steht das qualifizierte 13-köpfige Team um Schwester Elke Kehle vielen Menschen mit fundiertem fachlichen Wissen und natürlich auch menschlicher Wärme zur Seite. Sie übernehmen die Kranken-, Alten- und Familienpflege, die Tages-, Urlaubs- und Behindertspflege, helfen im Haushalt und beraten rund um die Pflege und deren Finanzierung.



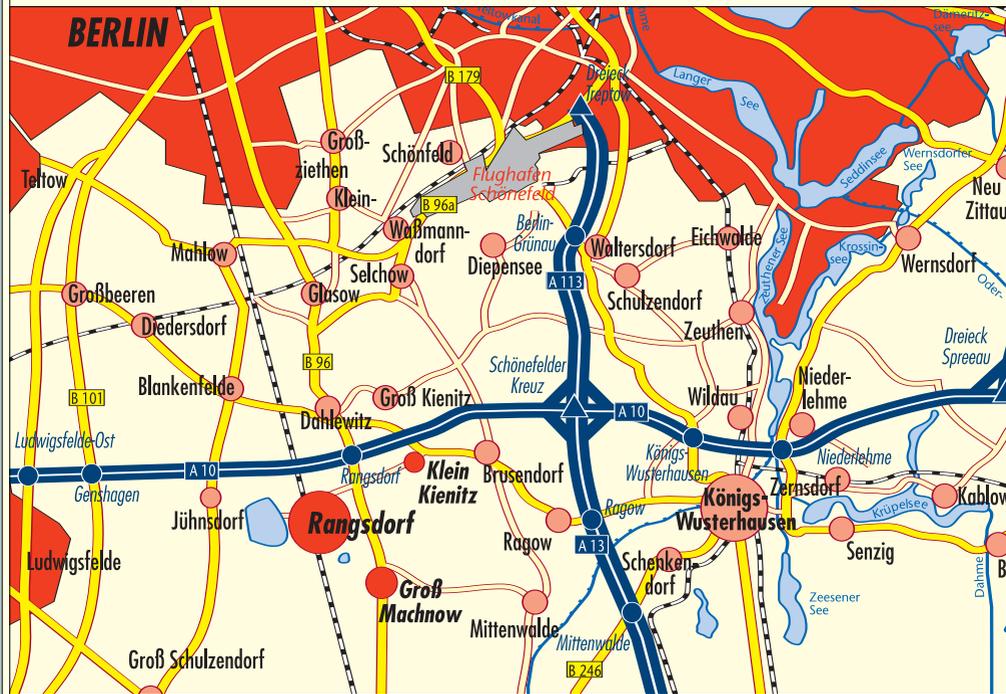
Häusliche Krankenpflege Elke Kehle
 Baruther Vorstadt 17 • 15749 Mittenwalde
 Tel. 03 37 64/20463 • Tel. 03 37 64/201 99
 Fax 03 37 64/20198 • Mobil 01 72/9 20 55 97
 www.hkp-kehle.de

30 Jahre Erfahrung

Um Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Patienten sorgt sich Frau Dagmar Scheier und ihr hochmotiviertes Team. Globale, ganzheitliche Behandlung steht hierbei neben den normalen Therapien im Vordergrund. Durch regelmäßige Qualifikationen wird das Therapieangebot ständig erweitert. Auch die psychologische und liebevolle Betreuung hilft den Patienten die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und liegt deshalb dem Team besonders am Herzen. Gutscheine, Hausbesuche, auch Samstagsbehandlungen und lange Öffnungszeiten sind selbstverständlich.



Physiotherapie Dagmar Scheier
 Seebadallee 47 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/2 18 00 • Mobil 01 71/7 14 79 90



So schützen wir unser Rangsdorf

Rangsdorf und seine Umgebung ist durch viel Grün. Für den Erhalt, die Pflege und Erkundung der Natur tritt ein Verein ein, der ein umfangreiches Angebot und auch eine eigene Arbeitsgemeinschaft bereithält. Diese trifft sich jeden Montag im Rangsdorfer Erlenweg und ist in erster Linie für Kinder im Grundschulalter angedacht.



Kleine Snacks am Lagerfeuer haben immer etwas Abenteuerliches

Der Verein, einigen bisher unter dem Namen Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow Fläming e.V. bekannt, wurde erst kürzlich umbenannt und heißt nunmehr Landschaftspflege Mittelbrandenburg e.V. Die Ziele der 77 Mitglieder sind jedoch die gleichen geblieben. „Eine ausgewogene und faire Konstruktion, die Vertrauen schafft: Landschaftspflegeverbände sind freiwillige Zusammenschlüsse von Vertretern des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Kommunalpolitik, die gemeinsam den unverwechselbaren Charakter ihrer Landschaftsräume und die regionale Vielfalt

bewahren und entwickeln wollen“, berichtet Vorstandsmitglied **Josef Göppel**.

Zu den wichtigsten Projekten des Vereins gehört das so genannte Waldhaus. Kein Haus im eigentlichen Sinne. Das Waldhaus wurde 1995 als wesentliches Projekt des Landschaftspflegevereins ins Leben gerufen. Förster, Naturschützer, Lehrer, Erzieher und viele andere Interessenten gründeten den Fachbeirat Waldhaus. Sie alle leisten bis heute einen wichtigen Beitrag auf dem Gebiet der Umweltbildung. Ziel des Waldhauses ist es, die Natur mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Darüber hinaus geht es darum, natürliche Zusammenhänge zu vermitteln und die Liebe zur Natur zu wecken. Sowohl junge als auch ältere Mitbürger sind angesprochen sich hier aktiv in die Arbeit einzubringen.

Der Verein bietet feste Termine, wie zum Beispiel Weihnachtsfeste oder Ostereier suchen im Wald. Weitere interessante Veranstaltungen sind auch: Försterwanderungen, naturkundliche Exkursionen, Radtouren in und durch die Region, Naturbeobachtungen, Gewässerbestimmungen, bodenkundliche Ausflüge, Waldrallyes und Waldspiele, Märchenhexenwanderungen sowie verschiedene Projekttagge oder -wochen. Allerdings sollten sich Interessierte rechtzeitig bei den unten genannten Ansprechpartnerinnen anmelden.

Sitz der Geschäftsstelle
 Erlenweg 1 • 15834 Rangsdorf
 Tel. 033708/20821 • Fax 033708/44965
 LPVTF@t-online.de
Koordinierung „Waldhaus“-Veranstaltungen
 Sabine Zimmermann und Ilona Boesel



Bei den Fahrradtouren heißt es nicht nur radeln, sondern auch die Natur beobachten

Rangsdorf – das muss man gesehen haben

Schloss Sanssouci und die Potsdamer Garnisonskirche

Der Rangsdorfer **Otto Henning** schuf vor 50 Jahren eine Sehenswürdigkeit. Der Land-

Historische Mühle, gegossen aus Beton und Blei, mitten im Ort. Die Modelle erlebten vor kurzem eine kleine Renaissance. Sie wurden



schichte“, zu der Dr. sc. phil. **Siegfried Wietstruck** ein Begleitbuch vorbereitet hat. Hier erfährt man etwas mehr aus der Geschichte des Ortes.

Das Eissegel-Museum

Das gleich angrenzende Europäische Eissegelmuseum ist ebenfalls einen Besuch wert. Auch hier werden Führungen veranstaltet. Das Eissegelmuseum ist in Europa das einzige seiner Art und erzählt von einem ganz besonderen



Das Eissegelmuseum ist das einzige seiner Art in Europa

Sport. Es liegt an historischer Stelle. Die Rangsdorfer Schlittenproduktion fand einst direkt neben dem Seebad-Casino statt.



Der Nachbau von Schloss Sanssouci heute und vor 50 Jahren

wirt und langjährige Bürgermeister beziehungsweise Ortsvorsteher von Rangsdorf baute

durch die Initiative von **Stefan Rothen**, Leiter des Eissegelmuseums, restauriert. Zu bewundern sind die Nachbauten heute im Vorgarten, der einst dem bereits 1959 verstorbenen **Otto Henning** gehörte. Diesen findet man in der Seebadallee.

Das Bucker-Museum

Ein unbedingtes Muss für Besucher von Rangsdorf sollte ein Besuch im 2001 eröffneten Bucker-Luftfahrt-Museum sein. Es befindet sich am Eingang zum Strandbad. Das Museum gibt einen umfassenden und sehr informativen Einblick in die Luftfahrtgeschichte, die in Rangsdorf mitgeschrieben wurde. Führungen werden vom Förderverein Bucker-Museum angeboten, der das Objekt betreut und pflegt. Seit kurzem findet man hier eine Dauerausstellung mit dem Titel „Rangsdorfer Ge-



Die Potsdamer Garnisonskirche im Miniformat

Miniaturausgaben von historischen Bauten. So findet man Schloss Sanssouci, die Potsdamer Garnisonskirche und die

„Wir hier in Rangsdorf sind mitten im Grün“

Das Informations- und Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf wurde am 1. Juli 2006 neu eröffnet. Es liegt – um Rangsdorfs Gäste angemessen begrüßen zu können – in der Nähe des Bahnhofs. Sowohl Besucher, als auch Einwohner, bekommen hier Informationen über die Gemeinde, Auskünfte zu sehenswerten Zielen der Umgebung, tolle Veranstaltungshinweise und natürlich Material zu den angebotenen Unterkünften im Ort. Anbieter touristischer und sportlicher Attraktionen haben hier die Möglichkeit, sich den Rangsdorfern und ihren Gästen zu präsentieren. **Sandra Jüngst**, Mitarbeiterin des Tourismusbüros, will mehr als nur Prospekte verteilen und als langjährige Kennerin der Tourismusbranche weiß sie, wovon sie spricht: „Für die meisten unserer Gäste geht es darum, ihren Urlaub, ihre freien Tage oder einfach nur die Wochenenden zu einem Erlebnis werden zu lassen. Für uns geht es vor allem darum, dass die Gäste erholt nach



Sandra Jüngst gibt Interessierten im Tourismusbüro Ratschläge

Hause fahren und gern wieder nach Rangsdorf kommen.“

Stück für Stück wird sich hier ein wichtiger Anlaufpunkt für die Besucher und Einwohner von Rangsdorf und seinen Ortsteilen ergeben.

„Besucher, na klar, darauf ist in erster Linie unser Service ausgerichtet. Vielleicht erzählt der eine oder andere Besucher von einer „versteckten“ Sehenswürdigkeit oder einer noch nicht registrierten Wanderroute“, bittet **Sandra Jüngst** um Mitarbeit. „Ich hoffe, künftig allen den Ort und seine schöne

Umgebung noch besser vorstellen zu können.“

Informations- und Tourismusbüro der Gemeinde Rangsdorf
Seebadallee 1b
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/3790 19
Fax 03 37 08/92 09 97
tourismus-rangsdorf@online.de

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Vereinsregister der Gemeinde Rangsdorf

Anglerverein Kiessee e.V.
Finkenweg 12
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 16 96

Anglerverein Rangsdorfer See e.V.
Wilfried Dorsheimer
Falkenflur 14
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 12 52

BISAR e.V.
Bürgerinitiative für
S-Bahn-Anbindung
Rangsdorf
Robert Halfmann
Tel. 03 37 08/7 09 62

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner u. Hinterbliebenen (BRH) e.V.
Christa Saß
Sachsenkorso 94
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 07 71

Förderverein Grundschule Rangsdorf e.V.
Peggy Preetz
Clara-Zetkin-Straße 5a
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/9 27 17



Förderverein Oberschule Rangsdorf e.V.
Kathrin Naumann
Großmachnower Straße 9
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 11 16

Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.
Birgit Kurze
Thomas-Müntzer-Weg 3
15 834 Rangsdorf
Tel. 033708/2 02 40

Förderverein Kita „Spatzennest“ e.V.
Antje Tischbein
Am Stadtweg 29
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 05 90

Förderverein Kita „Gartenhäuschen“ e.V.
Burghard Tewinkel
Gartenweg 3
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 35 00

Förderverein Klein Kienitz e.V.
Tino Berger
Siedlung 13a
15 834 Klein Kienitz
Tel. 03 37 08/2 08 08

Freiwilliger Feuerwehr-Verein Groß Machnow e.V.
Marco Schneider
Uhlenhorst 9
15 806 Dabendorf
Mobil 01 70/6 73 67 43

GEDOK Brandenburg e.V.
Dr. Gerlinde Förster
Seebadallee 50
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 07 33

Gemischter Chor Rangsdorf (GCR) e.V.
Rainer Rowald
Clara-Zetkin-Straße 50
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/9 24 47

Gewerbe- und Mittelstandsverein Rangsdorf e.V.
Waltraut Allenhof
G.-Hauptmann-Straße 16
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 14 24



Kegelsportverein KSV „Blau-Gold 70“ Rangsdorf e.V.
Hartmut Britze
Sachsenkorso 41
15 834 Rangsdorf
Tel. 033708/2 17 11

Kleingartensparte „Am Zülowgraben“
Hans-Joachim Lawrenz
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 03 94



Ländlicher Reit- und Fahrverein Groß Machnow e.V.
Peter Lucas
Dorfstraße 13
15 834 Groß Machnow
Tel. 03 37 08/2 14 55

Rangsdorfer Segelgemeinschaft 53 e.V.
Georg Leszczynski
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 15 71

Seesportclub Rangsdorf e.V.
Mathias Balk
Seepromenade 1
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/92 63 10

Sportverein Lokomotive Rangsdorf e.V.
Sektionen; Handball, Volleyball, Faustball, Gymnastik/Turnen, Laufen, Kraftsport
Lindenallee
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 02 21

Triathlon-Lauf-Verein Rangsdorf e.V. (TLV)
Ronald Pelzer
15 827 Blankenfelde
Tel. 0 33 79/37 34 98

Turn- und Sportverein Rangsdorf 2004 e.V. (TSV)
Eva Pilz
Tannenweg 12
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/7 06 88

Förderverein Bucker-Museum Rangsdorf e.V.
Knut Hentzschel
An der Warte 14
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 22 80

Förderverein Eisegel-Museum Rangsdorf e.V.
Stefan Rothen
Am Strand 1
15 834 Rangsdorf

Verein für Landschaftspflege und Umweltschutz Teltow-Fläming e.V.
Erlenweg 1
15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 08 21

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung Rangsdorf oder die Stadtmagazinverlag AS GmbH, damit in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.

Singen mit „Frohsinn“



*Ein Jäger aus Kurpfalz,
der reitet durch den grünen Wald
und schießt das Wild daher
gleich wie es ihm gefällt.*

*Juja, juja, gar lustig ist die Jägerei
allhier auf grüner Heid,
allhier auf grüner Heid*

Wer kennt dieses Lied nicht und wer singt, summt oder pfeift bei dieser Melodie nicht auch automatisch gleich mit.

Zu den ältesten Vereinen der Gemeinde Rangsdorf gehört der gemischte Chor „Frohsinn“, der auch als der Volkshor von Groß Machnow bekannt ist.

Die Ursprünge der goldenen Kehlen gehen auf das Jahr 1919 zurück, als sich damals Sangeslustige zusammaten und einen Verein gründeten. Vereinstätigkeit war in diesen Tagen groß geschrieben. Wie Viele in der damaligen Zeit wollten sie die langen schweren und düsteren Jahre des Ersten Weltkrieges vergessen machen und wählten daher auch den Namen „Frohsinn“ für ihre Gruppe. Musikalische Chorleiterin ist heute Angelika Kamradt. Sie ist ausgebildete Grundschul- und Sonderschulpädagogin und hat gleichzeitig einen Chorleiterlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Organisatorischer Leiter des Chores ist



So begann alles 1919 – nach dem Krieg, war man froh über ein wenig Unterhaltung

Kamradt die gesamte Geschichte des Chores dokumentiert und zusammengefasst. Stolz zeigt er dabei auf die kulturelle Einstufung des Chores, wie sie in der ehemaligen DDR üblich war, um überhaupt auftreten zu dürfen. „Heute ist das natürlich ein wenig einfacher. Dafür haben wir andere Probleme. Da ist zum Beispiel die Nachwuchsfrage. Wie viele Vereine derzeit, haben auch wir große Probleme, junges Blut in den Chor zu bekommen.“

Kamradt zeigt Bilder von Auftritten und seine Frau schildert das reichhaltige Repertoire der Gesangsgruppe. Kirchenlieder, wie „Das Feld ist weiß“, „Lobet den Herren“, klassische Lieder wie den Gefangenchor aus der Oper

Angelika Kamradt ist die Chorleiterin

„Nabucco“ und natürlich Volkslieder, „Es dunkelt schon in der Heide“ oder der Klassiker schlechthin „Kein schöner Land“, werden immer wieder gern aufgeführt. „Ich hatte sogar schon versucht, einen Kinderchor aufzubauen. Doch das hat leider nicht geklappt“, sagt Angelika Kamradt.

Wer sich also für Volkslieder, Kirchenlieder oder klassisches Liedgut interessiert, der kann sich an das Ehepaar Kamradt wenden. Gern werden auch musikalisch Interessierte, die ein Instrument spielen, aufgenommen.

**Gemischter Chor Groß Machnow
Eckhard Kamradt – Vorstand
Ahornstraße 17 • 15 834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/2 10 92**



Auftritte bei Seniorenfeiern oder auf Anfrage sind immer ein Höhepunkt

ih Ehemann Eckard, der auch als Vorstand fungiert. „Wir haben zwei Gruppen, die wir den Seniorenchor und die Kleine Gruppe nennen. Klein heißt dabei, dass diese Mitglieder ein wenig jünger sind.“ In einem großen Erinnerungsalbum hat Eckard

Der Sport in Rangsdorf im Zeichen der Lok

Erhholung durch Bewegung und alles unter dem Zeichen einer Lok – na klar einer der größten und auch erfolgreichsten Vereine in Rangsdorf ist der Sportverein Lok Rangsdorf.

Dem echten Sportkenner fällt in diesem Zusammenhang sofort die Abteilung Handball ein. Die Mannschaften mit der Lok auf der Brust gehören seit Jahren im Land Brandenburg zu den Erfolgreichsten. Die Ersten Frauen und Männer spielen sogar in der Brandenburgliga. Im Ju-



Groß war die Wiedersehensfreude, als sich die ehemaligen DDR-Meisterinnen zum 50sten trafen

1953 wurde aus der Sportgemeinschaft Rangsdorf zunächst die BSG – Betriebs-sportgemeinschaft – Lokomotive Rangsdorf. Nach kurzem Zögern schlossen sich die Handball-Männer dem Verein an. Im Juni wird Lok dann erstmals DDR-Meister der weiblichen Jugend im Hallenhandball. Die Sektion Gymnastik der SG Rangsdorf schließt sich der BSG Lok an.



Lok-Ausstellung im Südring-Center

gendbereich sind es in erster Linie die Handballer der A-Jugend, die den Sprung in die Regionalliga geschafft haben. Auch die Vereinschronik, die mit dem Jahr 1950 beginnt, fängt mit einem Erfolg der Handballer an – genauer der Handballerinnen. Die damalige SG Rangsdorf wird erstmals Landesmeister von Brandenburg im Feldhandball in der Altersklasse weibliche Jugend. Am 15. Januar



Eine neue Tradition ist geboren: Die Männer von der Abteilung Kraftsport setzen den Maibaum

Unvergessen bleibt sicherlich für die Rangsdorfer Handballfreunde das Jahr 1955, als die Frauenmannschaft der BSG Lok den Aufstieg in die höchste Spielklasse der DDR, die Handball-Oberliga schafften. Und es konnte erneut gefeiert werden, denn die Frauenhandballmannschaft der BSG Lok wurde 1956 DDR-Meister. Auch die Männer schafften den Aufstieg in die DDR-Oberliga und spielten dort bis 1960. 1961 konnten die Handballfrauen den DDR-Meistertitel zum zweiten Mal gewinnen.

1963, nach zehn Jahren Lok liest sich die Bilanz so: Acht Meistertitel der weiblichen Handballjugend und zwei DDR-Meistertitel der Frauen.

Rangsdorf über die Ortsgrenzen hinweg. So ist heute auch eine Abteilung wie die Herzsportgruppe, gegründet im Juni 2004, ein wichtiger Bestandteil des



ein wenig zu bewegen“, sagt der Chef des SV Lokomotive. Treffpunkt ist meistens am ersten und dritten Sonntag im Monat am Sportforum in der Lindenstraße. Genauere Aus-



Erste Männer des SV Lok Rangsdorf in der Saison 2006/07

Die Erste Handball-Frauenmannschaft stieg nach zehnjähriger Pause erst 1985 wieder in die Handball-Oberliga der DDR auf.

Doch der heutige Vereinsvorsitzende Thorsten Osterloh bekräftigt, dass neben diesen Erfolgen der Handballerinnen und Handballer, Lok heute mehr ist. Auch die Abteilungen Faustball – gegründet 1959, Gymnastik, Handball, Herzsport, Kraftsport – gegründet 1985, Tischtennis – seit 2005 oder Volleyball sind erfolgreich und vertreten

Vereinsports in Rangsdorf. „Wir begrüßen jeden, der uns aufsucht, egal, ob er sich uns anschließen will, einfach nur Fragen hat oder Erfahrungen weiter geben möchte.“ Angesprochen sind Herzranke, Bluthochdruck- und Schlaganfall-Patienten. „Schritt für Schritt ein Gewinn für die Gesundheit“, lautet das Motto der Abteilung Wandern. Und auch hier ist Thorsten Osterloh Ansprechpartner. „Mitmachen kann eigentlich jeder der laufen kann und gewillt ist, sich

Die Ersten Frauen von Lok Rangsdorf spielen 2006/07 in der BB-Liga

künfte erteilen Thorsten Osterloh, Lutz Bernhardt oder natürlich die Geschäftsstelle des SV Lok Rangsdorf.

**Geschäftsstelle
des SV Lok Rangsdorf
Sportforum Lindenallee
15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/202 21
www.svlok-rangsdorf.de
Thorsten Osterloh
Tel. 03 37 08/9 2997
Lutz Bernhardt
Tel. 03 37 08/205 34**

Standorte des Vereins:

- Sportforum Lindenallee
- Erich-Dückert-Sportforum in der Lindenallee
- Gymnasiums Sporthalle im Fontaneweg 10
- Erwin-Benke-Sporthalle in der Fichtestraße Groß Machnow;
- Mehrzweckhalle und Sportplatz Groß Machnow in der Dorfstraße

Carl Clemens Bucker: Flugzeugkonstrukteur und Unternehmer in Rangsdorf

Die Geschichte von Rangsdorf ist zugleich auch die Geschichte eines ganz Großen

Koblenz. Bekannt ist der Ort durch die Festung Ehrenbreitstein. Geboren wurde Bucker in

Betragen „sehr tadelhaft, Aufmerksamkeit und Fleiß „unge-nügend“ und auch die anderen Leistungen wurden als „unge-nügend“ eingeschätzt. Dieses Zeugnis soll er in seinem Büro aufgehängt haben.

Bucker beendete die Schule allerdings mit ganz anderen Ergebnissen. Rechnen/Mathematik „gut“ Betragen/Fleiß „gut“ und so wurde im Alter von 17 Jahren Seekadett. Als Leutnant zur See kam er nach kurzer Dienstzeit auf dem Schlachtschiff „Karl der Große“ zu den Marinefliegern. In einem Zeugnis hieß es: „Oberleutnant zur See Bucker hatte die Erprobung neuer Typenflugzeuge auf

die Fliegerei ließ ihn nicht los. Er wechselte die Staatsbürgerschaft und wurde am 18. März 1921 schwedischer Staatsangehöriger, um dort bei der Marinerverwaltung als Einflieger zu arbeiten.

Im September 1921 wurde die Firma Svenska Aero AB unter Bucker als Direktor gegründet. Zunächst wurden Ernst Hein-



Ein Modell der Bucker-Werke in den Dreißiger Jahren

der deutschen Luftfahrt – Carl-Clemens Bucker. Bucker wurde am 11. Februar des Jahres 1895 in Ehrenbreitstein geboren und starb am 3. März 1976 in Mölln. Er war Pilot, Flugzeugkonstrukteur und Unternehmer in einer Person. Weltruhm erlangte er für seine in den dreißiger Jahren entwickelten Schulflugzeuge Bü 131 und Bü 133.

Doch wer war dieser Bucker wirklich?

Siegfried Wietstruck hat die Lebensgeschichte des wohl bekanntesten Rangsdorfer in einem Buch mit dem Untertitel „Vom Marineflieger zum Flugzeugkonstrukteur“ aufgeschrieben und veröffentlicht. Er schreibt in seinem Vorwort „Carl Clemens Bucker erlebte den Höhepunkt seines Schaffens als Flugzeugkonstrukteur und Unternehmer in Rangsdorf bei Berlin!“

Ehrenbreitstein liegt am Rhein und ist ein Stadtteil von



Die Ausstellung mit ihren vielen Modellen lässt das Herz Flugzeugbegeisterter höher schlagen

der Hofstraße 11, dem ehemaligen Gasthaus „Zum weißen Roß“. Seine Eltern waren der Generalstabsarzt Dr. Georg Bucker und dessen Frau Luise, geborene Ladner.

Interessant ist ein Schulzeugnis des kleinen Carl Clemens, von dem er später selbst sagte: „Schaut, was aus mir trotz dieses Zeugnisses geworden ist“.

ihre Flugeigenschaften durchzuführen. Er hat diese Aufgabe vorzüglich gelöst. Er ist ein erstklassiger Flieger ...“

Nach dem Ersten Weltkrieg musste sich Bucker neu orientieren, denn aufgrund des Versailler Vertrages von 1919 gab es zunächst keine Chance für die Fliegerei in Deutschland. So wurde er Berufsfischer. Doch



Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruck hat sich um die Erforschung des Lebens von Bucker verdient gemacht

kel-Flugzeuge in Lizenz gebaut. Es folgten eigene Konstruktionen: SA 10 „Piraten“, SA 12 „Skolfalken“, SA 13 „Övningsfalken“ und SA 14 „Jaktfalken“. Ende 1932 verkaufte Bucker seinen Betrieb und verließ Schweden. In Deutschland gründete er 1933 in Berlin-Johannisthal die Bucker-Flugzeugbau GmbH, eine Produktionsstätte für Schul- und Sportflugzeuge. Begleitet wurde Bucker von Anders Johann Andersson Chefkonstrukteur der schwedischen Buckerwerke. Mit ihm zusammen wurde der zweiseitige Doppeldecker Bü1321 „Jungmann“ mit einem Vierzylinder Reihenmotor (80 PS) entwickelt. Der Umzug der Bucker-Werke



Biografie des Mannes, der Rangsdorf veränderte

von Berlin Johannisthal nach Rangsdorf wurde im Herbst 1935 vollzogen. Im neuen Werk in Rangsdorf bei Berlin wurde die Bü-131 weiter in Serie hergestellt. Auch die einsitzige Bü-133 „Jungmeister“ wurde dort in Serie gebaut. Sie war das erfolgreichste Kunst- und Übungsflugzeug der folgenden Jahre. Außerdem wurden noch andere Typen konstruiert: die Bü-134 war ein doppel-sitziger Hochdecker (1936) war nur ein Prototyp, der nicht in Serie ging; die Bü-180 „Student“ (1937) war ein Tiefdecker in Tandemanordnung, die zum Segelflugzeugschlepp geeignet war; und die Bü-182 „Kornett“ (1938) war ein einsitziger Kabinen-Tiefflieger. 1946 stufte die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) die Bucker-Werke als Rüstungsbetrieb ein. Die Werke wurden beschlagnahmt und Bucker ent-eignet.

Carl Clemens Bucker konnte seine Pläne, einen Neuanfang mit Flugzeugen in Deutschland nach dem Krieg nicht mehr verwirklichen. Er wurde später Auslandsvertreter für schwedische Saab-Automobile.



Exponate des Bückermuseums, direkt am Eingang zum Strandbad

Am 13. Juni 1965 verstarb seine Ehefrau Hermine, ein Verlust, von dem er sich kaum noch erholte.

Ein Bekannter von Bucker, Paul Skogstad, beschrieb ihn so „Unsere Erinnerungen an Herrn Bucker sind sehr positiv. Es war keine wirklich enge Freundschaft – Herr Bucker hatte sehr wenige enge Freunde – aber es war eine nette und herzliche Bekanntschaft“.

Seine letzten Jahre verlebte Bucker in Mölln. Nach einer schweren Hüftoperation und einer zusätzlichen Krebserkrankung starb er am 3. März 1976 im Krankenhaus Eutin in Schleswig. Nach seinem Tod wurde er auf seinen Wunsch hin in Koblenz beerdigt. Mit freundlicher Unterstützung von Dr. sc. phil. Siegfried Wietstruck

- | | | | |
|--------------------------|-------|--------------------------|------------|
| Ahlbecker Allee | A3 | Im Zeisignest | C3 |
| Ahornstraße | B1-2 | Jasminweg | C4 |
| Ahornweg | E5 | Jühndorfer Straße | A2 |
| Akazienhain | D4 | Kieferweg | DE3 |
| Akazienweg | CD4 | Kienitzer Dorfstraße | AB5 |
| Alemannenallee | CD1 | Kienitzer Straße | C2-D1 |
| Am Bahnhof | B2 | Kienitzer Weg | F1-4 |
| Am Dorfanger | B5 | Kirchstraße | EF4 |
| Am Heideberg | F4 | Klein Kienitzer Str. | D1-F1 |
| Am Nußbaum | D3 | Kleine Seestraße | DE2 |
| Am Mühlensee | F4 | Kleine Strandallee | D2 |
| Am Panorama | CD3 | Kranichweg | EF5 |
| Am See | A2 | Kurparkallee | B2 |
| Am Seekanal | CD3 | Kurparking | AB3 |
| Amselweg | C3 | Kurze Straße | E5 |
| Am Sonnenstrand | D4 | Ladestraße | B1-2 |
| Am Spitzberg | E1 | Langobardenstraße | CD2 |
| Am Stadtweg | C1-2 | Leichenring | C4 |
| Am Strand | A2-3 | Lerchenweg | C3-4 |
| Am Tannenforst | C4 | Lindenallee | A2 |
| Am Theresenhof | E1-2 | Lindweg | F5 |
| An den Vogelaugen | EF5 | Luchswiesenweg | F3 |
| An den Weiden | D3 | Machnower Seestr. | CD4 |
| An der Fasanerie | C3 | Meinhardtsweg | E2 |
| An der Reierheize | D3 | Milanweg | F5 |
| An der Warte | C4 | Mittenwälder Str. | F4-5 & CD5 |
| Anemonenstraße | C1-2 | Mühlenweg | B2 |
| Bansiner Allee | AB3 | Niebelungallee | C3-4 |
| Bergstraße | C3-4 | Normannenallee | CD2 |
| Berliner Chaussee | D1-E2 | Nymphenseeweg | D1-2 |
| Binzer Allee | B3 | Ostgotenallee | D1 |
| Birkenallee | A3 | Pappelweg | E5 |
| Birkenweg | E2 | Parkstraße | A5 |
| Brachvogelweg | F5 | Paul-Gerhardt-Str. | EF4 |
| Buchenweg | F5 | Pl. d. Deutschen Einheit | B2 |
| Cambernring | CD2 | Pramsdorfer Straße | C5-E5 |
| Clara-Zetkin-Straße | AB2 | Pramsdorfer Weg | C2-3 |
| Clematisring | BC1 | Puschkinstraße | B2-3 |
| Dabendorfer Weg | EF3 | Ragower Weg | F4-5 |
| Dorfstraße | E4-5 | Rangsdorfer Ring | B3 |
| Drosselweg | C3 | Reierweg | CD3 |
| Eichendorffweg | DE2 | Reierweg | E5 |
| Eichenweg | F5 | Rheingoldallee | C3-4 |
| Elsterweg | C2 | Rosenaue | C3 |
| Erlenweg | CD4 | Sachsenkorso | D2-3 |
| Eschenweg | F5 | Schäferweg | F4-5 |
| Falkenflur | C2-3 | Seebadallee | AB2 |
| Fardellaweg | E5 | Seepromenade | A3 |
| Fenneweg | D5 | Siedlung | AB5 |
| Fichtestraße | B2 | Spechtweg | C3 |
| Finkenweg | C3-4 | Spessartweg | B2 |
| Fischerweg | A2 | Stadtwinkel | BC2 |
| Fliederweg | C2 | Stauffenbergallee | A3 |
| Fontaneplatz | B2 | Stralsunder Allee | AB3 |
| Fontaneweg | B2 | Straße der Einheit | E5 |
| Frankenallee | CD1 | Tannenweg | B2 |
| Fr.-v.-Schlabrendorff-W. | F4 | Teutenenring | C2-D3 |
| Friedensallee | A2-B1 | Th.-Müntzer-Weg | C2 |
| Fritz-Reuter-Gasse | E2 | Unter den Eichen | B1-2 |
| Fritz-Reuter-Straße | DE2 | Unter den Eschen | B1 |
| Frühlingsstraße | B1 | Usedomer Straße | B3-4 |
| Gartenstraße | EF5 | Wacholderstraße | C1 |
| Gartenweg | AB2 | Waldhöhe | B2 |
| Georg-Hansen-Str. | AB2 | W.-Rathenau-Str. | B3-C4 |
| G.-Hauptmann-Str. | DE2 | Weidenweg | E3 |
| Goethestraße | B1-2 | Weinbergweg | B2 |
| Grenzweg | C2-3 | Westgotenallee | C1 |
| Groß Kienitzer Weg | AB5 | Wiessengrund | CD1 |
| Großmachnower Allee | C2 | Wikingerallee | CD1 |
| Großmachnower Str. | C3-E3 | Wildgässchen | CD3 |
| Heinegasse | E3 | Winterfeldallee | D1-3 |
| Heinestraße | D3-E2 | Winterfeldgasse | D3 |
| Heringdorfer Allee | A3 | Wolgaster Straße | B3 |
| Herweghring | D3 | Zabelsbergpromenade | DE3 |
| Hochstraße | A5 | Zeisigweg | C3 |
| Hochwaldpromenade | D1-3 | Zinnowitzer Weg | A3 |
| Holländerweg | F4 | Zülwopromenade | D2 |
| Im Fleck | F5 | | |



- 1 Reierweg
- 2 Kranichweg
- 3 Milanweg
- 4 Eschenweg
- 5 Lindenweg
- 6 Ahornweg
- 7 Eichenweg
- 8 Buchenweg

Wärmepumpen machen Umweltenergie nutzbar

Gerade die Eigenheimbesitzer sind ständig auf der Suche, eine sinnvolle Alternative zu den ständig steigenden Betriebskosten zu suchen. Eine Möglichkeit bietet die Wärmepumpe. Sie entzieht der Umwelt, also der Luft, dem Wasser oder dem Erdreich, Wärme. Diese Umweltenergie besitzt ein Temperaturniveau, das unterhalb der gewünschten Raumtemperatur liegt. Das Wärmepumpenaggregat hebt diese Energiemenge unter Zuhilfenahme elektrischer Antriebsenergie auf ein höheres, für Heizung und Warmwasserbereitung nutzbares, Temperaturniveau an. „Das ist wie die Umkehrung des Kühlschranks-Prinzips“, erläutert E.ON-edis-Regionalleiter Klaus Schotte. „Nur hier wird der Umgebung die Wärme entzogen und dem Hausinneren zugeführt um es kuschelig warm zu machen!“ Prinzipiell gibt es drei Wärmequellen dafür: Erdreich, Grundwasser und die Luft. Welches die günstigste Lösung ist hängt vom Standort und dem Haus ab. Und die Vorteile liegen klar auf der Hand. Wärmepumpen benötigen lediglich 25 Prozent Energie und beziehen die restlichen 75 Prozent der erforderlichen Heizenergie aus der Umwelt. Wärmepumpen arbeiten abgasfrei und verringern den Einsatz fossiler Brennstoffe erheblich. Außerdem hat eine Wärmepumpe eine Lebensdauer von mindestens 15 Jahren in der sie fast wartungsfrei arbeiten. Das Beste: Für die Anlagen werden auch Fördermittel bereitgestellt. Die



Auch „Stromspardetektive“ können an den Standorten der E.ON edis ausgeliehen werden. Damit lassen sich alle Steckergeräte im Haushalt auf ihre Energieeffizienz prüfen und mit den beiliegenden Informationsmaterial mit modernen Geräten vergleichen. Dies kann erheblich zur Kostenreduzierung beitragen.

E.On edis AG als regionaler Energieversorger berät gern und umfassend zum Thema und deren Förderung.

E.ON edis AG
Regionalbereich Dahme-Schönefeld
Luckenwalder Straße 66
15711 Königs Wusterhausen
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Service-Tel. 0180/1213140
www.eon-edis.com

